Protokoll der 48. ordentlichen Mitgliederversammlung des KMB 1976 e.V. vom 08. März 2025 in Oberntudorf

Der Vorsitzende und Versammlungsleiter Uwe Zimmermeier eröffnete die Versammlung um 16:05 Uhr im Bürgerhaus Upsprunge vor 54 erschienenen Teilnehmern incl. des Kreisvorstandes. Die Teilnehmer setzten sich zusammen aus 35 Delegierten unserer Mitgliedsvereine, sowie 10 Kreisvorstandsmitgliedern und 9 Ehrengästen. Zimmermeier stellte fest, dass zu der Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung daher satzungsgemäß beschlussfähig ist. Die Vereine wurden zu dieser Versammlung am 10.01.2025 per E-Mail vom stellv. Geschäftsführer Gerhard Kaup eingeladen. Als Dateianhang war das Protokoll der vergangenen Versammlung angehängt. Ehrengäste wurden schriftlich eingeladen. Die Tagespresse wurde über den anstehenden Termin informiert.

Abgemeldet hatten sich im Vorfeld der Versammlung:

Entschuldigt: **Ehrengäste**	Alexander Daniels, Oberst St. Hubertus Schützenbruderschaft Oberntudorf 1876 e.V.; Kreisschützenoberst Reinhard Mattern; Frauke Klingbeil, Vorstand Musikerbund Kreis Gütersloh e. V.; KES Bezirksverband Paderborn/Büren und Umgebung
Entschuldigt: **Vereine**	Tambour-Corps Boke e.V.; Tambourcorps Nordborchen 1927 e.V.; Musikverein Siddinghausen e. V.; Musikverein Bentfeld e.V.; Tambourcorps Delbrück e. V.; Spielmannszug Wewer

Zum Protokollführer wurde Kreisgeschäftsführer Jürgen Fecke bestimmt. Die Tagesordnung zu dieser Mitgliederversammlung lautete wie folgt:

1.) Begrüßung und Totenehrung durch den Vorsitzenden Uwe Zimmermeier
2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
3.) Berichte
4.) Entlastung des Vorstandes
5.) Grußworte der Gäste
6.) Wahlen des Teilvorstandes
7.) Verschiedenes

Zu Beginn der Versammlung begrüßte Zimmermeier alle erschienenen Vertreter der Vereine. Ein besonderer Gruß galt den Ehrengästen.
Begrüßen konnte der Kreisvorsitzende den Landrat Christoph Rüther, die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Salzkotten Johanna Lindenblatt, Daniel Kößmeier vom SMV Delbrück, Diözesanbundesmeister Mario Kleinemeier, Daniela Mankopf vom KV Soest sowie Ehrengäste aus Oberntudorf.
Ein besonderer Gruß galt den anwesenden Ehrenvorstandsmitglied Antonius Monkos sowie dem aktuellen Oberntudorfer Königspaar Fabian Corazolla und Zoe Brett, das aus den Reihen des Spielmannszuges kommt.
Kreisvorsitzender Zimmermeier bedankte sich beim Spielmannszug Oberntudorf für die hervorragende Organisation. Er setzte die Versammlung mit der Totenehrung fort.
Der Spielmannszug spielte hierzu das Lied vom guten Kameraden.

Protokoll der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung

Das bereits mit der Einladung zur Mitgliederversammlung am 10.01.2025 versandte Protokoll der 47. ordentlichen Mitgliederversammlung wurde ohne weitere Änderungen und Ergänzungen einstimmig genehmigt.

Bericht des Vorsitzenden

Zimmermeier ist mit der Teilnahme an dieser Versammlung nicht zufrieden. Er schiebt dies auf das hervorragende Wetter, bei dem so mancher andere Dinge vorziehen mag. Positiv seien die Mitgliederzahlen im Kreisverband. Trotz des Ausscheidens der Eggeländer Musikanten, habe es der KMB, mit seinen 79 Mitgliedsvereinen, geschafft, die aktiven Musikerzahlen zu halten und sogar noch zu verbessern. Unzufrieden war Zimmermeier auch mit den Strukturen im Landesverband. Das dortige Präsidium soll umstrukturiert werden.
Im KMB sei man jedoch personell gut aufgestellt. Er weist darauf hin, dass seine eigene Nachfolge geregelt werden müsse. Man hätte dafür noch zwei Jahre Zeit, denn so lange stünde er dem KMB noch in dieser Position zur Verfügung.
Besonders gut liefen die D-Lehrgänge. Man sei unter den 21 Kreisverbänden in einer Spitzenposition.
Negativ sei, dass nicht alle Ehrungen über Verein24 sauber durchliefen. Vereine, die auf „Nummer sicher“ gehen wollen, sollten ihm die Ehrungsdokumente über die bekannten E-Mail-Adressen zusenden.
Ein Dank an die Musiker, die während des Scharnagl-Workshops, seinen 65. Geburtstag mit einem „Hoch“ musikalisch untermalt hatten.

Bericht der Kreisdirigentin

Andrea Agethen begrüßte herzlich die anwesenden Mitglieder. Im vergangenen Jahr seien 54 D-Prüfungen bei den Bläsern abgenommen worden. Anmeldungen seien als verbindlich anzusehen. Es ist immer schade, wenn Vereinen abgesagt wird und im Nachhinein doch noch Plätze frei werden.
Für die Zukunft werden keine Wartelisten mehr gemacht. Der aktuell laufende Lehrgang hat 656 Teilnehmer.
Im Jahr 2024 hatte das Abschlusskonzert des Orchesterworkshops, mit Dozent Thiemo Kraas, 350 Zuhörer. Dieser Wert konnte beim Abschlusskonzert des Scharnagl-Workshops mit 450 Zuhörern noch übertroffen werden.
Diese Workshops werden von den Musikern sehr gut angenommen. Der 2025er WS hatte 93 Teilnehmer aus verschiedenen Instrumentengruppen.
Ein Dank an das Jugendorchester Ostenland, das die erste Konzerthälfte mitgestaltet hat.
Für 2026 sei man in der Planung und lote Optionen aus.
Zimmermeier dankt A. Agethen.

Bericht der Kreisfachleiterin

Die Spielleute planen für den Herbst D1 und D2 Lehrgänge ein. Termine werden um die Sommerferien bekannt gegeben. Sollten Wünsche vorhanden sein, ist Sabrina immer ansprechbar.
Es sind 2024 50 bestandene Prüfungen im D1-Bereich und 10 bestandene Prüfungen im D2-Bereich abgenommen worden.
Der Trend über die Jahre zeige, dass wir wieder auf „vor Corona-Niveau“ sind.
Sie erwähnt noch einmal, dass Teilnehmer in Verein24 als aktives Mitglied, mit Eintragungsdatum 01.01.XXXX, eingetragen werden müssen.

Wegener gibt einen Rückblick von Projekten des LV aus 2024 und stellt neue Projekte des Landesverbandes für 2025 vor:

2024 (in Zusammenfassung)

- Digitale Workshops
- Workshop: Kick off – Train the Trainer
- Stabführerlehrgänge
- D3 Lehrgänge

2025 (in Planung)

- Workshops
  - Großer Zapfenstreich
  - Show Trommeln
  - Train the Trainer
- Stabführerlehrgänge
- D3 Lehrgänge

Zimmermeier dankt Sabrina Wegener für den umfassenden Bericht.

Kassenbericht 2024

Daniel Kößmeier verlas die finanzielle Situation des KMB im Geschäftsjahr 2024. Er vertrat den 1. Kreisrechner Nicolas Bergschneider, der Vater eines „kleinen Anton" geworden war. Kößmeier begann seinen Bericht mit den Einnahmen von insgesamt **70.982,84 €.** Darin enthalten sind u.a. Mitgliedsbeiträge/Crescendo von 45.670,96 € und Teilnehmergebühren von 13.537,40 €. Die Einnahmen durch Orden und Ehrenzeichen belaufen sich auf 2.079 €

Die Ausgaben belaufen sich auf insgesamt **80.799,75€,** darunter Honorare von 28.331,72 €. Beiträge schlugen mit 39.143,46 zu Buche. Büro,- und Orgakosten sind 5.849,60 €.

Dem Verband standen Einnahmen in 2024 von **70.982,84 €.** und Ausgaben von **80.799,75€,** gegenüber.

Das ergibt einen Verlust von 10.116,91 €.

Der Verlust erklärt sich durch einen Bereinigungseffekt aus 2023. Im Januar wurden erst die Honorare für einen im Geschäftsjahr 2023 durchgeführten Lehrgang überwiesen. Gleichzeitig wurden schon 2023 Teilnehmergebühren erhoben für einen WS, der erst 2024 stattfand.

Bericht der Kassenprüfer

Sebastian Hohmann und Sina Wessel hatten die Kasse am 20.01.2025 geprüft. Beide konnten feststellen, dass eine Übereinstimmung bestand zwischen den komplett vorgelegten KMB-Bankauszügen, Buchungen und dem Abgleich mit den vollständig vorliegenden Belegen.
Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.
Die Kassenprüfer stellen fest, dass die Kasse ordnungsgemäß verwaltet wurde und es keine Beanstandungen gab. Sie baten die Versammlung, für die Kasse von 2024 Entlastung zu erteilen. Dem stimmte die Versammlung zu.

Grußwort Landrat Christoph Rüther

Rüther bedankt sich beim Spielmannszug Oberntudorf und auch für deren breites Repertoire. Sein allgemeiner Dank gilt den Musikkapellen mit der Jugendarbeit in den Vereinen. Das sei wichtig.
Menschen haben keine Lust mehr, Verantwortung zu übernehmen. Im Kreis Paderborn gelänge das noch recht gut. Dank auch an die Vereine die Auftritte und Konzerte spielen. Es wird jedoch in Punkto Sicherheit nicht die Möglichkeit geben, jede Ecke abzusperren.

Grußwort der stellv. Bürgermeisterin Stadt Salzkotten Johanna Lindenblatt

Dank für die Ausrichtung der Versammlung und an den Spielmannszug Oberntudorf.
Lindenblatt hält ein kurzes Referat über die Tuba.
Dank auch an den KMB, der die Tradition bewahrt und für die, die sich dafür einsetzen.
Dieses Motto gebe es unter #Musik-ist-bunt.

Diözesanbundesmeister Mario Kleinemeier

75.000 Schützen sind in 155 Bruderschaften und Bezirken organisiert. Er bedankt sich für die vielen Jahresauftritte. Besonders der Zapfenstreich zum Bundesfest sei imposant gewesen. Diesen hätten drei Musikkapellen mit 250 Musikern gespielt.
Er bedankt sich für den engen Kontakt.

Teilwahlen zum Vorstand

Für die Wahlen wurde Antonius Monkos als Wahlleiter vorgeschlagen, da der Vorsitzende zur Wahl stand. Monkos bedankte sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Speziell aber bei Uwe Zimmermeier. Dieser ist seit 12 Jahren Vorsitzender und hatte sich intern weiter zur Verfügung gestellt. Monkos stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.
Bei Wahl nur eines Kandidaten kann per Handzeichen gewählt werden.

Monkos schlug Zimmermeier daher zur Wiederwahl für eine weitere Amtszeit vor. Ohne Gegenkandidaten wurde dieser einstimmig per Handzeichen von der Versammlung gewählt. Zimmermeier nahm die Wahl an. „Damit sind wir für zwei Jahre wieder über den Berg“, so sein Kommentar.
Zimmermeier führte dann auch die weiteren Wahlen nach dem üblichen Prozedere durch.

Wie schon an anderer Stelle erwähnt, konnte Bergschneider, da er Vater geworden war, nicht an der Versammlung teilnehmen. Er hatte aber im Vorfeld schriftlich hinterlegt, dass er für eine weitere Amtszeit zur Verfügung steht und die Wahl annehmen würde, sofern er gewählt würde. Zimmermeier stellte diesen Vorschlag in die Versammlung und diese bestätigte ihn. Damit ist Bergschneider gewählt.

Für den Posten des stellvertretenden Geschäftsführers wurde Gerhard Kaup vom Vorstand zur Wiederwahl vorgeschlagen. Kaup stellte sich zur Wahl und wurde bei eigener Enthaltung gewählt. Er nahm die Wahl an.

Zur Kreisdirigentin wurde Andrea Agethen vom Vorstand vorgeschlagen. Sie stellte sich zur Wahl und wurde daher ohne Gegenkandidaten in ihrem Amt bestätigt. Sie nahm die Wahl bei eigener Enthaltung an.

Sabrina Wegener wurde vom Vorstand zur Wiederwahl als Kreisfachleiterin vorgeschlagen.
Wegener stellte sich zur Wahl und wurde von der Versammlung einstimmig bestätigt. Sie nahm die Wahl bei eigener Enthaltung an.

Zum Seniorenbeaufragter wurde Eddy Hesse zur Wiederwahl vorgeschlagen. Hesse konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen. Auch er hatte im Vorfeld seine Bereitschaft erklärt, sich weiter zur Verfügung zu stellen. Die Versammlung bestätigte ihn daraufhin in Abwesenheit einstimmig im Amt.

Für die Position des Medienbeauftragten stellte sich Ralf Deppe zur Wiederwahl. Er hatte diesen Posten in der Vergangenheit schon ausgeübt.
Die Versammlung bestätigte ihn im Amt. Deppe nahm die Wahl bei eigener Enthaltung an.

Als Beisitzer wurde Marcel Bialas vorgeschlagen und einstimmig im Amt bestätigt. Bialas nahm die Wahl bei eigener Enthaltung an.

Verschiedenes
Eine besondere Ehrung gab es für die Kreisdirigenten Andrea Agethen und Henrik Lappe. Beide sind sehr aktiv in ihren Fachbereichen.
Agethen wird mit den Kreisorden in Gold und Henrik Lappe mit den Kreisorden in Silber ausgezeichnet.

Theo Becker sorgt sich um den Mangel an Möglichkeiten zur Ausbildung. Ausbilder würden fehlen.
Christoph Rüther erwähnt, dass die Kreismusikschule hier unterstützen wolle, indem sie Lehrer ausbilde.

Sabrina Wegener sagt, dass es zwingend notwendig sei, dass Vereine in den eigenen Reihen Ausbilder formen müssen. Der Kurs Train the Trainer ist ein Beispiel. Viele Kurse dieser Art seien aber von den Vereinen nicht angenommen worden, sodass man auch ein Stück selbst schuld an dieser Entwicklung sei. Es fällt kein Ausbilder vom Himmel.

Die nächste, 49. ordentliche Mitgliederversammlung findet in Haaren statt. Die Jubiläumsveranstaltung wird mit dem Senne-Duo und den Musikvereinen aus Haaren musikalisch untermalt.

Dann bis zum 21.02.2026 in Haaren!

Die Versammlung schloss um 18:00 Uhr mit dem Singen der Nationalhymne.

Jürgen Fecke (Protokollführer & Kreisgeschäftsführer)	Thüle, 09. März 2025	Uwe Zimmermeier (Kreisvorsitzender)